

PKV und Therapie?

Beitrag von „Mohaira“ vom 26. September 2009 15:38

Also ich bin auch nicht bei der debeka versichert, weiß aber, dass wenn eine Therapie z.B. unter "Anpassungsstörung" läuft kein Hinderungsgrund für eine Verbeamtung ist. Das kann man aber auch ganz offen mit einem Therapeuten besprechen. Des Weiteren darfst du Schnupperstunden zu Anfang einer Therapie nehmen. Eigentlich sind die dafür gedacht zu gucken, ob die Harmonie zwischen Patient und Therapeut stimmt. Den oder die kann man fragen, wie das aussieht, weil die sich meist mit den verschiedenen Versicherungen bestens auskennen.

Ansonsten fällt mir noch ein, dass du dich auch mal an die VHS oder auch Unis wenden kannst. Häufig bieten diese spezielle Sitzungen/ Seminare zum Thema Angst/ Prüfungsangst usw. an. Das gibt es zumindest in Gießen (Hessen) und auch in Dortmund.

Sonst fallen mir noch als generelle Hilfe Rescue- Tropfen ein. Aber ich kann dir nicht empfehlen dauerhaft auf Tropfen oder Medikamente jeglicher Art zurückzugreifen. Die habe ich damals bei meiner Führerscheinprüfung genommen und haben wunderbar geholfen. Basieren auch auf pflanzlicher Basis.

Aber du brauchst was, was dir dauerhaft dabei hilft. Hoffe du kommst da weiter.